

Prof. G. Kück zu UNDP-Tagung nach New York

(UZ-Korr.) Prof. Dr. sc. Gert Kück, Direktor der Sektion ANW, nimmt an der diesjährigen Tagung des Verwaltungsrates des Entwicklungsprogramms der Vereinten Nationen (UNDP) teil...

Methodikkolloquium zur Berufsausbildung

(UZ-Korr.) Erfolgreich führten die Sektion TV und das Zentralinstitut für Berufsausbildung Berlin am 13. Mai ein Methodikkolloquium durch...

Neuerscheinung

Neu erschienen im S. Hirzel Verlag ist „Vom Leben und Verhalten unserer Haustiere“ von Prof. Dr. Dr. Erich Kolb...

Programminweise

9. Juni, 10.00 Uhr, Haus der Wissenschaftler, Galeriergespräch zu künstlerischen Arbeiten von Dr. Roland Richter...

Universitätsbuchhandlung informiert

Gesellschaftswissenschaften: XXI. Internationaler Kongress für Psychologie. Naturwissenschaften: Lehrbuch der Paläozoologie...



Redaktionskollegium: Wolfgang Lenhart (verantwortlicher Redakteur), Gudrun Schaufuß (stv. verantw. Redakteur), Kirstin Schmiechen (Redakteur)...

Studenten gestalteten kurzweiliges Programm für Veteranen



Heiteres und Nachdenkliches über unsere Zeit erlebten einen Abend lang mehr als 80 Einwohner des Feierabendheimes „Hedda Zimmer“ in Lößnitz...

Zwischen der FDJ-Grundorganisation der Sektion Journalistik und dem Feierabendheim bestehen seit langem feste und herzliche Verbindungen...

Text: Peter Kratz; Foto: Peter Riecke

Eine neue Methode zur Hygieneanalyse entwickelt

Ergebnisse ermöglichen direkte Vergleiche

(Pl.) Eine neue Methode zur Hygieneanalyse in der Tierproduktion entwickelte ein Wissenschaftlerkollektiv der Sektion TV...

Von dieser Erkenntnis gingen die Leipziger Wissenschaftler um OVR Prof. Dr. sc. Günter Mehlhorn aus, als sie für die systematische Untersuchung der tierhygienischen Bedingungen eine neue Methode der Hygieneanalyse ausarbeiteten...

Über 100 ausländische Studenten nahmen teil

20. Freundschaftstreffen in Droyßig brachte erlebnisreiche Stunden

(UZ-Korr.) Mitte Mai fand in Droyßig am Zentralinstitut der Pionierorganisation „Ernst Thälmann“ das 20. Freundschaftstreffen mit dem Herder-Institut statt...

sowie dem Mittleren und Nahen Osten. Die Gastgeber nutzten die Gelegenheit zu vielen Fragen und machten gleichzeitig ihre Gäste mit dem Leben am Zentralinstitut vertraut...



GO-Meister der DDR kommt aus der Uni-Bibliothek

(UZ-Korr.) Der DDR-Meister im GO-Spiel 1981 kommt von der Karl-Marx-Universität. S. Schiller arbeitet in der Universitätsbibliothek...

GO ist ein in China erfundenes, 4000 Jahre altes Brettspiel, das besonders in Japan, China und Korea gespielt wird.

In Leipzig kann man von Mai bis September dieses Spiel im Schachzentrum im Clara-Zetkin-Park, donnerstags ab 16.30 Uhr erlernen.

DDR-Studentenmeisterschaften im Judo

(UZ-Korr.) Am 16. und 17. Mai fanden in Karl-Marx-Stadt die DDR-Einzelmeisterschaften der Studenten im Judo statt...

Meistertitel auch für Basketballnachwuchs

(UZ-Korr.) Souverän wurde die Schülerbasketballmannschaft der KMU neuer DDR-Meister in der AK 13/14...

IZR-Kolloquium zur Entwicklung des Wettbewerbs

(UZ-Korr.) Die Forschungsgruppe Vergleichende Geschichte und Analyse der sozialistischen Revolution des IZR veranstaltete am 21. Mai ein Kolloquium zum Thema „Zur Entwicklung des sozialistischen Wettbewerbs in der DDR und in der UdSSR“...

Verantwortung der Leitungskader hervorgehoben

(UZ-Korr.) „Vorbeugung und Bekämpfung der Kriminalität in Betrieben und Kombinate“ war das Thema des II. Wissenschaftlichen Kolloquiums des Wissenschaftsbereiches Strafrecht der Sektion Rechtswissenschaft...

Im Mittelpunkt des Erfahrungsaustausches zwischen Wissenschaftlern und Praktikern standen Fragen des Schutzes des sozialistischen Eigentums und der Volkswirtschaft mit der Kraft der Kombinate und Betriebe...

2. Platz im DDR-Studentenpokal im Tischtennis

(UZ-Korr.) Nach der Erzungung des Bezirksmeistertitels reisten die Frauen- und die Männermannschaft der KMU zur DDR-Zwischenrunde im Tischtennis nach Apolda...

Mit Sachkenntnis mithelfen, Probleme zu lösen



Zu den Kandidaten für die Wahl am 14. Juni, die sich gegenwärtig ihren Wählern in offenen Gesprächen stellen, gehört Genosse Oberarzt Dr. Rogos aus der Medizinischen Klinik der KMU...

Dabei kann Genosse Rogos auf Kenntnisse zurückgreifen, die er bei seiner Ausbildung in verschiedenen medizinischen Bereichen, als praktischer Arzt bei seiner Tätigkeit im Pathologischen Institut, als wissenschaftlicher Assistent der Medizinischen Klinik, sowie als Chefarzt der Inneren Abteilung und als ärztlicher Direktor des Kreiskrankenhauses Altenburg gewonnen hat...

Hilona Hensel

Viele Milliarden für Gesundheit und Geborgenheit

Auch in den 80er Jahren bleiben der Schutz der Gesundheit der Bürger, die Sorge um ihr Wohlbefinden ein vordringliches Anliegen der ganzen Gesellschaft und ein wichtiger Bestandteil der Sozialpolitik unserer Partei.



(Erich Honecker auf dem X. Parteitag der SED)

- Gegenwärtig werden fast sechs Millionen Werktätige - das sind fast drei Viertel aller Beschäftigten - durch das betriebliche Gesundheitswesen betreut, das über 3 800 Einrichtungen verfügt...
● Über 43 600 Ärzte und Zahnärzte - 7 000 mehr als 1970 - sorgen heute für das gesundheitliche Wohl der DDR-Bürger...
● Durch zielgerichtete Gesundheitspolitik gelang es in der DDR, bei Infektionskrankheiten wie Keuchhusten, Tuberkulose und ansteckende Geißsucht einen wesentlichen Rückgang zu erreichen...

- Betrug die Zahl der Kuren vor zehn Jahren 319 000, so wurden 1980 mehr als 561 000 Heil-, Genuß- und prophylaktische Kuren vergeben...
● 1970 bis 1980 entstanden 3 137 weitere ärztliche und zahnärztliche Arbeitsplätze. Bis 1985 werden etwa 2 100 solcher Arbeitsplätze in der DDR neu geschaffen...
● Die Zuwendungen des Staates für das Gesundheits- und Sozialwesen sowie für die Sozialversicherung werden 1981 rund 17,6 Milliarden Mark betragen...



12 448,6 Millionen Mark betragen die Rentenausgaben im vergangenen Jahr. Das war die bisher höchste Jahresausgabe für Renten. Grundlage für die weitere Verbesserung der Rentenleistungen im Zeitraum von 1976 bis 1980 waren die Gemeinsamen Beschlüsse des ZK der SED, des FDGB-Bundesvorstandes und des Ministerrates der DDR vom 27. Mai 1976 und 25. September 1979.

Foto: Riecke

Am 14. Juni unsere Stimme den Kandidaten der Nationalen Front!